30. Mai 2023

Gleichstellung

Frauen-Finanz-Messe findet am 17. Juni im Textilwerk statt

Finanzielle und berufliche Ziele von Frauen im Mittelpunkt // Jetzt anmelden

Für Samstag, den 17. Juni, laden die Katholische Frauengemeinschaft Deutschland im Bistum Münster (kfd) und die Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Bocholt zur Messe "Woman, Work & Money" ins LWL-Museum Textilwerk (Spinnerei) ein.

Mit einer Frauen-Finanz-Messe lädt die Katholische Frauengemeinschaft Deutschland im Bistum Münster (kfd) am Samstag, den 17. Juni alle Interessierten ein, sich mit der eigenen finanziellen Unabhängigkeit auseinanderzusetzen. Die Veranstaltung richtet sich an Frauen, die sich für ihre finanzielle Unabhängigkeit interessieren und ihre Finanzen selbst in die Hand nehmen möchten.

Ein breites Angebot an Workshops, Vorträgen und Messeständen zu verschiedenen Themen rund um die Finanzplanung und Altersvorsorge gibt den Teilnehmerinnen die Möglichkeit, sich mit Expertinnen aus der Finanzbranche - wie Anne Connelly von hermoney.de oder Helma Sick, Kolumnistin für Finanzthemen - auszutauschen und Tipps für ihre individuelle Finanzplanung zu erhalten. Dabei werden auch Aspekte wie ethisch-nachhaltige Geldanlagen oder die Vereinbarkeit von Familie und Beruf berücksichtigt.

"Frauen verdienen im Durchschnitt immer noch weniger als Männer und sind oft von Altersarmut betroffen. Die kfd setzt sich für die Stärkung von Frauen und ihre finanzielle Unabhängigkeit ein", sagt Reinhilde Riesenbeck, stellvertretende Vorstandsvorsitzende der kfd Münster. "Die Messe ist ein wichtiger Schritt, um Frauen bei der Gestaltung ihrer finanziellen Zukunft zu unterstützen."

Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Bocholt statt.

Der Eintritt kostet 28 Euro (24 Euro für kfd-Mitglieder). Die Anmeldung ist online unter www.kfd-muenster.de möglich.

Alle Infos zur Veranstaltung gibt's unter **www.bocholt.de/frauen-finanz-messe**

© Stadt Bocholt

Arbeiten gemeinsam am Programm für die Messe (von links:) Stellv. Vorstandsvorsitzende Reinhilde Riesenbeck, die Bildungsreferentinnen Sandra Cichon und Alice Reifig sowie Regionalsprecherin Barbara Richter-Hoffschlag vom Kfd-Diözesanverband Münster gemeinsam mit Astrid Schupp, der Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Bocholt